



*These materials are not an offer or the solicitation of an offer for sale or subscription of the shares in the United States of America. The subscription rights and the shares may not, at any time, be offered, sold, delivered or otherwise transferred in the United States of America absent registration or an exemption from registration under the U.S. Securities Act of 1933, as amended („Securities Act“). Deutsche Lufthansa AG has not registered and does not intend to register the subscription rights and/or the shares under the Securities Act or publicly offer the subscription rights and/or shares in the United States of America.*

## Deutsche Lufthansa Aktiengesellschaft

Köln

ISIN DE0008232125 / WKN 823212 / Börsenkürzel: LHA

ISIN DE000A2E42S2 / WKN A2E42S

(Bezugsrechte und untrennbar verbundene Anteilige Dividendenansprüche - Auszahlung in bar)

ISIN DE000A2E42T0 / WKN A2E42T

(ausgeübte Bezugsrechte und untrennbar verbundene Anteilige Dividendenansprüche - Lieferung in Aktien)

### Festlegung des Bezugsverhältnisses und des sich daraus ergebenden Bezugspreises

Wir beziehen uns auf das am 08. Mai 2017 im Bundesanzeiger bekannt gemachte Angebot zum Bezug der aus der vom Vorstand am 05. Mai 2017 mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossenen Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen aus genehmigtem Kapital stammenden neuen Aktien (das „**Bezugsangebot**“).

Der Vorstand der Deutschen Lufthansa Aktiengesellschaft („**Deutsche Lufthansa**“ oder die „**Gesellschaft**“) hat am 05. Mai 2017 mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, das Genehmigte Kapital A nach § 4 der Satzung der Gesellschaft, das am 07. Mai 2015 im Handelsregister der Deutschen Lufthansa eingetragen wurde (Genehmigtes Kapital A), zu nutzen und das Grundkapital von EUR 1.200.174.218,24 um bis zu EUR 557.039.278,08 auf bis zu EUR 1.757.213.496,32 durch Ausgabe von bis zu 217.593.468 auf den Namen lautenden Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital der Gesellschaft von EUR 2,56 („**Neuen Aktien**“) gegen Sacheinlagen mit Bezugsrecht zu erhöhen (die „**Bezugsrechtskapitalerhöhung**“). Die Neuen Aktien sind ab dem 01. Januar 2017 voll gewinnanteilsberechtigigt.

Entsprechend den im Bezugsangebot bekannt gemachten Grundlagen für die Festlegung des Bezugspreises und des Bezugsverhältnisses hat der Vorstand der Gesellschaft am 16. Mai 2017 mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom selben Tag das Bezugsverhältnis auf.

**46,4 : 1**

und den Bezugspreis je Neue Aktie entsprechend auf

**EUR 16,24**

festgelegt.

Die für den Bezug je einer Neuen Aktie einzubringende Sacheinlage besteht folglich in 46,4 durch den Beschluss der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 05. Mai 2017 entstandenen anteiligen Dividendenansprüchen in Höhe von EUR 0,35 je dividendenberechtigter Aktie.

Die Bezugsfrist läuft noch bis einschließlich 23. Mai 2017.

### **Verkaufsbeschränkungen**

Die Bezugsrechte und die Neuen Aktien werden nur in der Bundesrepublik Deutschland öffentlich angeboten. Weder die Bezugsrechte noch die Neuen Aktien sind oder werden nach dem U.S. Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung („**Securities Act**“), oder bei den Wertpapieraufsichtsbehörden von Einzelstaaten oder anderer Hoheitsgebiete der Vereinigten Staaten von Amerika registriert. Die Bezugsrechte und die Neuen Aktien dürfen zu keiner Zeit in die oder innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika direkt oder indirekt angeboten, verkauft, ausgeübt, verpfändet, übertragen oder geliefert werden, sofern nicht ein Befreiungstatbestand von den Registrierungsanforderungen des Securities Act vorliegt oder sofern eine solche Transaktion nicht darunter fällt und sofern kein Verstoß gegen anwendbare Wertpapiergesetze der Einzelstaaten der Vereinigten Staaten von Amerika vorliegt.

**Frankfurt am Main/Köln, im Mai 2017**

**Deutsche Lufthansa Aktiengesellschaft**

**Der Vorstand**